

Stellungnahme zur Regierungserklärung von Ministerpräsident Michael Kretschmer und dem stellvertretenden Ministerpräsidenten Martin Dulig

Dresden, 02.02.2018

Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung

Huyen Vu
fon: 0351 3167918

Norbert Hanisch
fon: 0351 3167922

Oliver Lücking
fon: 0351 3167923

Salome Mothes
fon: 0351 3167924

fax: +49 (0) 351 3167927
servicestelle-beteiligung@kjrs.de
www.kjrs.de

Die Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung ist ein Projekt des Kinder- und Jugendrings Sachsen e.V..

Der KJRS ist vom Finanzamt Dresden als gemeinnützig anerkannt und anerkannter landesweiter freier Träger der Jugendhilfe.

ES PRESSIERT BEI POLITISCHER BILDUNG | Es ist wichtig, richtig und höchste Zeit, das Thema der politischen Bildung in Sachsen anzupacken. Aus diesem Grund begrüßen wir die prominente Stellung politischer Bildung in der Regierungserklärung des Ministerpräsidenten und seines Stellvertreters. Vom jungen Menschen aus gedacht macht es für uns allerdings wenig Sinn, nur die formalen Bildungskontexte wie Kita und Schule in den Fokus zu nehmen. Wir verstehen die Auseinandersetzung mit demokratischen Werten als gesamtgesellschaftliche Querschnittsaufgabe, die nicht nach dem letzten Pausenklingeln endet – im Gegenteil: sie ist relevant in allen Lebensbereichen junger Menschen.

POLITISCHE BILDUNG IST VIELFÄLTIG | Auch im Verein oder im Jugendclub braucht es für die jungen Menschen Rahmenbedingungen, in denen ein freiheitliches, tolerantes und solidarisches Miteinander gelebt werden kann. Demnach gilt es hier – und zwar nicht in Konkurrenz, sondern als notwendige Ergänzung zur Schule – außerschulischen politischen Bildner*innen Respekt und Anerkennung zu zollen. Demokratische Haltung braucht Übung, Vereine und Verbände sind dafür unverzichtbare gesellschaftliche Akteure; die Verbesserung der Arbeitsbedingungen der dort tätigen Sozialpädagog*innen oder Bildungsreferent*innen ist überfällig.

DAS POTENZIAL VON BETEILIGUNG | Die für uns wirkungsvollste und nachhaltigste politische Bildung ist gelebte Beteiligung: jungen Menschen auf Augenhöhe zu begegnen, sich ihren Anliegen und Interessen ernsthaft zu widmen, sie in ihrem Engagement und ihren Ideen unterstützend zu begleiten und ihnen dabei die nötigen Freiräume zu lassen – dadurch wird Demokratie für junge Menschen erleb- und erfahrbar, findet Eingang in ihre Lebenswelt. Im Zentrum von politischer Bildung steht die Ausbildung einer demokratischen Haltung als Fundament einer freiheitlich-demokratischen Gesellschaft – und genau das macht Beteiligung.

WIR SIND ANSPRECHBAR | Ministerpräsident Kretschmer hat sich zu Beginn seiner Regierungserklärung gefragt, was gut für Kinder und Jugendliche in Sachsen ist. Wir haben da Ideen und Lust mitzugestalten.